

Information zum EKIS

Beim EKIS (= Elektronischen Kriminalpolizeilichen Informationssystem) handelt es sich um eine Datenbank, in der

- das Strafregister (Rechtsgrundlagen: Strafregistergesetz / Tilgungsgesetz)
- die Personenfahndungsdatei (Rechtsgrundlagen: § 57 Sicherheitspolizeigesetz iVm § 169 Abs. 1 Strafprozessordnung)
- die Personeninformationsdatei (enthält sicherheitspolizeiliche, passrechtliche und waffenrechtlich relevante Informationen, Rechtsgrundlagen: § 57 Sicherheitspolizeigesetz, § 22b Passgesetz sowie § 55 Waffengesetz)
- die Sachenfahndungsdatei (enthält die Daten von nummerierten Sachen, die zur Fahndung ausgeschrieben wurden, Rechtsgrundlagen: § 57 Sicherheitspolizeigesetz iVm § 169 Abs. 2 Strafprozessordnung, § 22b Passgesetz)
- der Kriminalpolizeiliche Aktenindex (enthält Informationen über die wegen des Verdachts einer vorsätzlich begangenen, von Amts wegen zu verfolgenden gerichtlich strafbaren Handlung an die Staatsanwaltschaften erstatteten Abschlussberichte der Kriminalpolizei, Rechtsgrundlagen: § 57 Sicherheitspolizeigesetz iVm § 100 Abs. 2 Z 4 Strafprozessordnung)
- die Erkennungsdienstliche Evidenz samt AFIS (= automationsunterstütztes Fingerabdrucksystem) und die DNA-Datenbank (Rechtsgrundlagen: § 75 Sicherheitspolizeigesetz)

zusammengefasst sind.

Referat III/7/a Datenschutz

Telefon: +43 / 1 / 53126 / 3581 Adresse: 1014 Wien, Minoritenplatz 9